

Lost in Dissertation

Vertrauen ist gut – prüfen ist besser : Qualitätskriterien
für wissenschaftliche Publikationen

Heike Thomas und Sabrina Ramünke

1

Gute Quelle, Schlechte Quelle, CRAAP

2

Qualitätssicherung im Publikationsprozess, Predatory Publishing

3

Bibliometrische Kennzahlen und Altmetriken

4

Bewertungen und Fazit

Gute Quellen, schlechte Quellen

Wie der Tagesspiegel am 15.08.2021 berichtete, lag die SPD kurz vor der letzten Bundestagswahl mit 19 Prozent Zustimmung gleichauf mit den Grünen. So hoch in der Wählergunst stand die älteste deutsche Partei zuletzt rund drei Jahre vor dem Wahltermin 2021.

Gute Quellen, schlechte Quellen

Wie der Tagesspiegel am 15.08.2021 berichtete, lag die SPD kurz vor der letzten Bundestagswahl mit 19 Prozent Zustimmung gleichauf mit den Grünen. So hoch in der Wählergunst stand die älteste deutsche Partei zuletzt rund drei Jahre vor dem Wahltermin 2021.

DPA. 2021. SPD überholt die Grünen – Ampel-Koalition hätte Mehrheit, online unter: <https://www.tagesspiegel.de/politik/in-umfrage-auf-20-prozent-spd-ueberholt-die-gruenen-ampel-koalition-haette-mehrheit/27518882.html> (Abgerufen am: 16.08.2021).

Gute Quellen, schlechte Quellen

Wie der Tagesspiegel am 15.08.2021 berichtete, lag die SPD kurz vor der letzten Bundestagswahl mit 19 Prozent Zustimmung gleichauf mit den Grünen. So hoch in der Wählergunst stand die älteste deutsche Partei zuletzt rund drei Jahre vor dem Wahltermin 2021.

Forschungsgruppe Wahlen. 2021. Politbarometer August I 2021 vom 13.08.2021, online unter:
https://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/Archiv/Politbarometer_2021/August_I_2021/
(Abgerufen am: 16.08.2021).

Gute Quellen, schlechte Quellen

Primärquelle?
Journalistische
Quellen?

Wie der Tagesspiegel am 15.08.2021 berichtete, lag die SPD kurz vor der letzten Bundestagswahl mit 19 Prozent Zustimmung gleichauf mit den Grünen. So hoch in der Wählergunst stand die älteste deutsche Partei zuletzt rund drei Jahre vor dem Wahltermin 2021.

Gute Quellen, schlechte Quellen

In einer klinischen Studie wiesen Bae et al. (2020) nach, dass weder Baumwoll- noch medizinische Masken vor einer Covid-Infektion schützen.

Bae, Seongman, Min-Chul Kim und Ji Yeun Kim et al. (2020). Effectiveness of Surgical and Cotton Masks in Blocking SARS-CoV-2: A Controlled Comparison in 4 Patients. *Annals of Internal Medicine* 173(1), W22–W23. doi: 10.7326/M20-1342.

Gute Quellen, schlechte Quellen

In einer klinischen Studie von Bae et al. (2020) nach, dass weder Baumwoll- noch chirurgische Masken vor einer SARS-CoV-2-Infektion schützen.

Bae, Seongman, Min-Chul Kim et al. (2020). Effectiveness of Surgical and Cotton Masks in Blocking SARS-CoV-2: A Randomized Study in Hospitalized Patients. *Annals of Internal Medicine* 173(1), W22–W23. doi: 10.7326/

RETRACTED

Gute Quellen, schlechte Quellen

In einer klinischen Studie wiesen Baek et al. (2020) nach, dass weder Baumwoll- noch medizinische Masken vor einer Covid-Infektion schützen.
Bae, Seongman, Min-Chul Kim und Ji Yeun Kim. Effectiveness of Surgical and Cotton Masks in Blocking SARS-CoV-2: A Controlled Comparison in 4 Patients. *Journal of Internal Medicine* 173(1), W22–W23. doi: 10.7326/M20-1342.

RETRACTED

Aktualität?
Neue
Erkenntnisse?

Currency

Aktualität

- Wann wurden die Informationen veröffentlicht?
- Wurden die Informationen überarbeitet oder aktualisiert?
- Sind Sie auf aktuelle Informationen angewiesen bei dem Thema oder sind ältere Quellen für Sie ebenfalls relevant?
- Sind die Links in der Quelle funktionsfähig?

Relevance

Relevanz

- Beziehen sich die Informationen auf Ihr Thema, beantworten Sie Ihre Frage?
- Wer ist die Zielgruppe?
- Sind die Informationen auf einer angemessenen Ebene (d.h. nicht zu elementar oder fortgeschritten für Ihren Informationsbedarf)?

Authority

Autorität

- Wer ist der oder die Autor*in / Herausgeber*in / Sponsor?
- Was sind die Referenzen des Autors oder der Autorin, welchen Institutionen gehört er oder sie an?
- Sagt die URL etwas über den oder die Autor*in oder die Quelle aus (Beispiele: .com, .edu, .gov, .org, .net)?

Accuracy

Genauigkeit

- Woher kommen die Informationen?
- Werden die Informationen durch Beweise gestützt?
- Wurden die Informationen (extern) überprüft oder bewertet?
- Wird zwischen Fakten, Interpretationen und Meinungen klar getrennt und wird Neutralität gewahrt?

Purpose

Zweck

- Was ist der Zweck der Informationen? Sollen sie informieren, lehren, verkaufen, unterhalten oder überzeugen?
- Machen die Autor*innen / Sponsoren ihre Absichten oder ihren Zweck deutlich?
- Beruht die Information auf Fakten, Meinungen oder Propaganda?

Qualitätssicherung im Publikationsprozess (I)

Verlagsseitige Prüfung von Manuskripten

- Herausgeber
- wissenschaftlicher Beirat
- Fachlektorate



Qualitätssicherung im Publikationsprozess (II)

Peer Review (von Verlagsseite aus)

- Verfahren
 - Single-blind
 - Double-blind

Peer Review (moderner Ansatz)

- Preprint
 - Open Peer Review
 - Autor:innen sind den Peers bekannt.
 - Kommentare der Peers werden mit dem Beitrag veröffentlicht.
 - Kommunikation zwischen Autor:innen und Peers

Nach der Veröffentlichung

- Leserbriefe, -kommentare, Besprechungen, Rezensionen, ...

Qualitätssicherung im Publikationsprozess (II)

Peer Review

- Ver
- S
- D

Probleme?

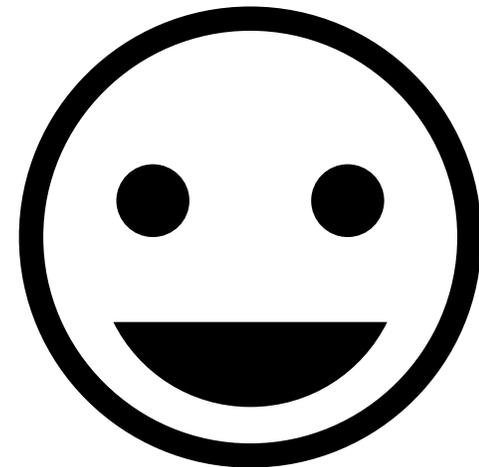
- Sorgfalt, inhaltliche Tiefe des Gutachtens
- Plagiate, Betrug, Täuschung werden nicht aufgedeckt:
<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/penis-schuld-am-klimawandel-forscher-narren-fachmagazin-a-1148845.html>
- Manipulation möglich
- Missbrauch durch unseriöse Verlage (im Open Access) -> Predatory Publishing

annt.
mit dem
innen

... Diskussionen, Rezensionen, ...

Predatory Publishing (I)

Unter dem Begriff „Predatory Publishing“ werden unethische Geschäftspraktiken zusammengefasst, bei denen Publikationsgebühren erhoben werden, jedoch versprochene redaktionelle Bearbeitung der Artikel nicht oder unzureichend durchgeführt wird und keine validen Qualitätssicherungsprozesse stattfinden.



Predatory Publishing (II)

Prüfen der Seriösität der Zeitschrift

Nachweis in Datenbanken?

- z. B. Web of Science, Scopus, [ERIH PLUS](#)

Gelistet bei

- Directory of Open Access Journals

Mitglied bei

- Open Access Scholarly Publishers Association ([OSPA](#)), „Committee on Publication Ethics“ ([COPE](#))?

Checkliste [Think.Check.Submit](#)

- Bewertung der Seriosität der Zeitschrift

Hijacked Journals

- [Retraction Watch Hijacked Journal Checker](#)

Impact Faktor (JIF) (I)

Was?
Stellenwert der Zeitschrift
innerhalb der Disziplin

Grundlage?
die Zitationsdatenbanken
Science Citation Index und
Social Science Citation Index
aus dem Web of Science

Varianten
5-Jahres JIF, um Selbstzitate
bereinigter JIF

$$JIF_{2020} = \frac{\sum_{i=0}^n \text{Zitate } (PJ-i)}{\sum_{i=0}^n \text{Zitierfähige Artikel } (PJ-i)}, \quad PJ=2019, \quad n=1$$



Jif = Zahl der Zitate im Bezugsjahr auf die Artikel der vergangenen zwei Jahre
Zahl der Artikel in den vergangenen zwei Jahren

Aussagekraft: Wie häufig wird ein in dieser Zeitschrift erschienener Artikel in anderen Artikeln pro Jahr zitiert.

Ein JIF von 1 bedeutet, dass ein Artikel aus dieser Zeitschrift im Schnitt einmal jährlich zitiert wurde.

Impact Faktor (JIF) (II)

Krugman, Paul:

Debt, Deleveraging, and the Liquidity Trap: A Fisher-Minsky-Koo Approach.

In: [QUARTERLY JOURNAL OF ECONOMICS](#). 2012. 127,3 pp: 1469-1513

Journal Citation Reports

- Welche Zeitschrift hat den höchsten Impact-Faktor?
- Welche Zeitschrift aus dem Fach Linguistik hat den höchsten Impact-Faktor?
- Welchen Impact-Faktor hat das Modern Language Journal?

CiteScore Metrics (Scopus) (I)

Was?

Kennzahl, die wie der Impact-Faktor die Bedeutung einer **Zeitschrift** beschreibt.

Grundlage?

Journal Metrics

(<https://www.scopus.com/sources>), das auf die rund **41.462** Zeitschriften, die in Scopus ausgewertet werden, zugreift.

Anzahl der Zitierungen in den 4 Jahren 2016-2019

Anzahl der Artikel in den 4 Jahren 2016-2019

Journal Metrics ist frei verfügbar im Internet zu finden.

CiteScore Metrics (Scopus) (II)

- Personensuche: Krugman, Paul
- Welche Zeitschrift hat den höchsten CiteScore?
- Welche Zeitschrift aus dem Fach Linguistik hat den höchsten CiteScore?
- Welchen CiteScore hat das Modern Language Journal

Impact Faktor (JIF) und CiteScore Metrics (Scopus)

Fazit:

- Hinweis auf Qualität einer Zeitschrift, wenn sie im WOS / JCR berücksichtigt wird.
- Nicht alle Artikel einer Zeitschrift werden häufig zitiert.
- Vergleichbarkeit nur innerhalb des gleichen Fachgebiets
- Englischsprachige Veröffentlichungen finden mehr Beachtung.
- Ergebnis manipulierbar (z.B. durch „Zitierkartelle“)
- keine Aussage zur Qualität eines Artikels oder zur Qualität der Arbeit einer/s Wissenschaftlers:in

- Der Impact-Faktor hilft, den Stellenwert einer Zeitschrift innerhalb ihres Fachgebiets zu beurteilen. (Wie viel Aufmerksamkeit erhält sie?)
- Zeitschriften mit hohem Impact Faktor sind zum Publizieren attraktiv.
- Bei Berufungen / Einstellungen / Finanzierungsanträgen kann festgestellt werden, ob die Kandidat:innen in renommierten Zeitschriften veröffentlicht haben und wie oft und von wem ihre Publikationen zitiert wurden.

Dimensions

Was?

Eine Datenbank die eigene zitationsbasierte Metriken anbietet



- Total citations: Gesamte Anzahl
- Recent citations: letzten 2 Jahre

- **Field Citation Ratio (FCR):** Die durchschnittliche Zahl von Zitationen des gleichen Fachgebiets und Erscheinungsjahres wird als 1,0 definiert. Die Anzahl der Zitationen wird damit verglichen. Eine höhere Kennzahl heißt also, der Artikel wurde überdurchschnittlich oft zitiert.

- **Relative Citation Ratio (RCR):** vergleicht die Anzahl der Zitationen mit der durchschnittlichen Zitationsrate im Forschungsgebiet.

Dimensions Beispiel (I)

Publication - Article

Debt, Deleveraging, and the Liquidity Trap: A Fisher-Minsky-Koo Approach*

[The Quarterly Journal of Economics](#), 127(3), 1469-1513 - July 2012
<https://doi.org/10.1093/qje/qjs023>

Authors
[Gauti B. Eggertsson](#)
[Paul Krugman](#)

Abstract
 Abstract In this article we present a simple new Keynesian-style model of debt-driven slumps—that is, situations in which an overhang of debt on the part of some agents, who are forced into rapid deleveraging, is depressing aggregate demand. Making some agents debt-constrained is a surprisingly powerful assumption. Fisherian debt deflation, the possibility of a liquidity trap, the paradox of thrift and toil, a Keynesian-type multiplier, and a rationale for expansionary fiscal policy all emerge naturally from the model. We argue that this approach sheds considerable light both on current economic difficulties and on historical episodes, including Japan's lost decade (now in its 18th year) and the Great
[More](#)

Publication references - 30 [Show all](#)

Sorted by: Date

[+ Add to Library](#)

[Share](#)

[Export citation](#) ▾

Publication metrics [Abc](#)

Dimensions Badge



🗉	688	Total citations
🔄	167	Recent citations
🌐	287	Field Citation Ratio
🌐	n/a	Relative Citation Ratio

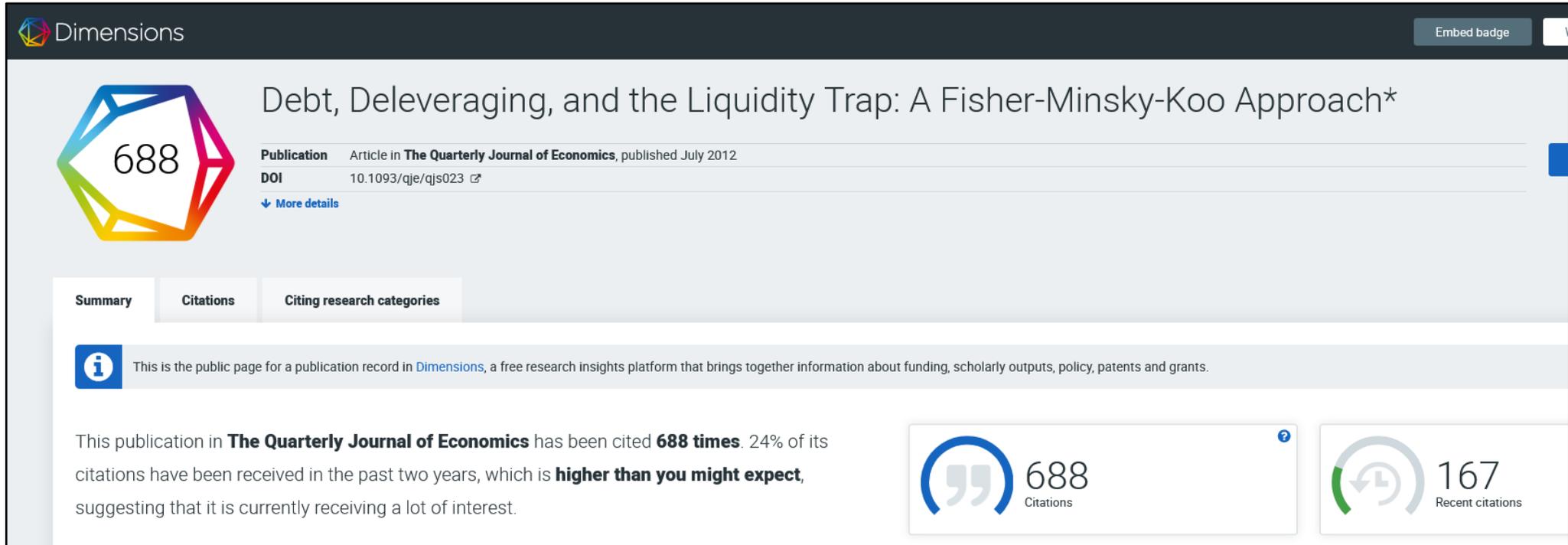
Altmetric



📄	5	Blogs (5)
📄	9	Policy documents (9)
📄	23	Twitter (23)
📄	2	Facebook (2)
📄	3	Wikipedia (3)

https://app.dimensions.ai/details/publication/pub.1059983342?search_mode=content&search_text=Paul%20Krugman&search_type=kws&search_field=full_search&order=times_cited&or_facet_researcher=ur.014547664317.69

Dimensions Beispiel (II)



The screenshot shows the Dimensions interface for a specific publication. At the top left is the Dimensions logo. The main title is "Debt, Deleveraging, and the Liquidity Trap: A Fisher-Minsky-Koo Approach*". To the left of the title is a colorful geometric icon with the number 688 inside. Below the title, the publication details are listed: "Publication Article in **The Quarterly Journal of Economics**, published July 2012" and "DOI 10.1093/qje/qjs023". A "More details" link is provided. Below this is a navigation bar with tabs for "Summary", "Citations", and "Citing research categories". An information box states: "This is the public page for a publication record in Dimensions, a free research insights platform that brings together information about funding, scholarly outputs, policy, patents and grants." The main text area contains the following text: "This publication in **The Quarterly Journal of Economics** has been cited **688 times**. 24% of its citations have been received in the past two years, which is **higher than you might expect**, suggesting that it is currently receiving a lot of interest." To the right of this text are two summary boxes: one showing "688 Citations" with a quote icon, and another showing "167 Recent citations" with a circular arrow icon.

**Dimensions bietet einen anderen Ansatz als Web of Science und Scopus:
Die Metriken zeigen, wieviel Aufmerksamkeit ein Artikel *in seinem Fachgebiet* erhält. Zeitschriftenmetriken und Ranking werden vermieden. Die inhaltliche Qualität wird auch hier nicht ausgedrückt.**

Hirsch-Index / h-Index (I)

Von?

Der argentinischen Physiker
Jorge E. Hirsch

Was?

Eine bibliometrische Kennzahl
zur Bewertung der
wissenschaftlichen Leistung
eines/r Autors/in und die
Wahrnehmung Forschender
innerhalb einer bestimmten
Disziplin

- Berechnung

Aus der Anzahl der Publikationen eines Autors und der Häufigkeit der Zitationen des einzelnen Artikels.

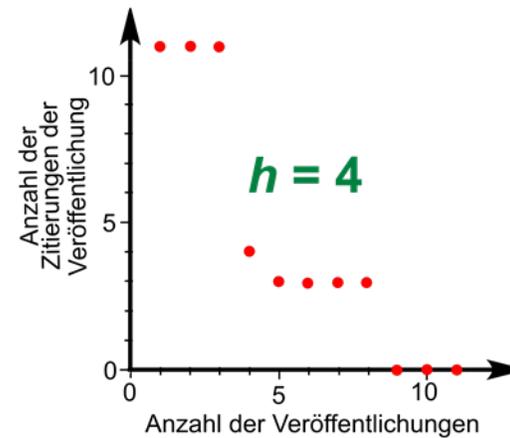
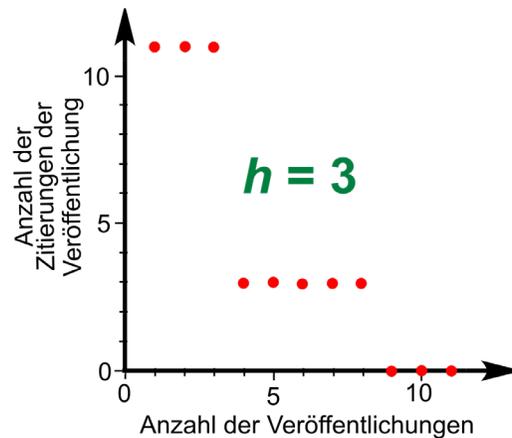
- Grundlagen

Können das Web of Science, Scopus, Google Scholar, Research Gate oder andere Repositorien sein

Der Index h eines Wissenschaftlers wurde definiert als die größtmögliche Anzahl der Publikationen dieses Wissenschaftlers, die mindestens h mal zitiert wurden. (Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/H-Index#cite_ref-Hirsch2005_1-0)

Hirsch-Index / h-Index (II)

„I propose the index h , defined as the number of papers with citation number $\geq h$, as a useful index to characterize the scientific output of a researcher.” (Hirsch 2005: 16569)



Hirsch-Index / h-Index (II)

„I propo
numbe
research

Eine Wissenschaftlerin hat elf Artikel veröffentlicht von denen drei jeweils elfmal, fünf dreimal und drei keinmal zitiert wurden. Ihr h-Index liegt damit bei drei. Wird einer der bisher dreimal zitierten Artikel ein weiteres Mal zitiert, so erhöht sich der h-Index auf vier. Würde sich der h-Index ebenfalls verändern, wenn einer der unzitieren Artikel EINE Zitation erhält? Wie hoch kann ihr h-Index maximal werden, wenn keine weiteren Artikel hinzukommen?

ation
of a

Hirsch-Index / h-Index (III)

Soll der h-Index zum Vergleich der Leistungen von Forscherinnen herangezogen werden, gibt es einige Fakten zu bedenken:

- Datengrundlage: In Web of Science, Scopus und Google Scholar bilden unterschiedliche Publikationen und Anzahlen von Publikationen die Berechnungsgrundlage.
- Beispiel: Stephen Hawking am 18.2.2020

Datenbank	Anzahl der Publikationen	Anzahl der Zitierungen	H-Index
Web of Science	184	43.981	82
Scopus	163	42.400	75
Google Scholar	894	97.576	121

- Welcher Zeitraum wird untersucht?
- Ist die Autorenschaft eindeutig, oder gibt es Zweifel durch Namensgleichheit? (Akademisches Identitätsmanagement wie ORCID, Researcher ID, Profil in Google Scholar?)
- Wird Co-Autorenschaft berücksichtigt?
- Werden Selbstzitierungen mitgezählt?
- Welche Arten von Publikationen werden berücksichtigt?

Hirsch-Index / h-Index (IV)

Vorteile

- Zitierhäufigkeit bezieht sich auf einen Artikel und seine/n Autor/in.
- Alle Artikel einer/s Autors/in und ihre Zitierungen werden beurteilt.
- in vielen Berufungsverfahren als Standardindikator etabliert

Nachteile

- Besonders hoch zitierte Artikel werden nur wenig berücksichtigt.
- Ältere Wissenschaftler*innen werden begünstigt → Anzahl der Publikationen, Zeitraum für Zitierungen
- Publikationskultur der unterschiedlichen Disziplinen wird nicht berücksichtigt.
- Unterschiedliche Karrierewege und Arbeitsschwerpunkte bleiben unberücksichtigt

Fazit Hirsch-Index / h-Index

- Die Produktivität eines/r Wissenschaftlers/in und die Aufmerksamkeit, die seine Publikationen erhalten, werden abgebildet, ohne jedoch die inhaltliche Qualität zu berücksichtigen.
- Die Vergleichbarkeit ist nur gegeben bei gleicher Datengrundlage.
- Der H-Index ermöglicht nur Vergleiche innerhalb eines Fachgebiets.
- Als Kennzahl zum Leistungs- oder Qualitätsvergleich ist der H-Index nur bedingt aussagekräftig.

Akademisches Identitätsmanagement

- Die eindeutige Zuordnung von Autorenschaft
 - Publikationen sind die Grundlage der bibliometrischen Kennzahlen
- Alle Publikationen sollen möglichst weltweit sichtbar sein
- Bei Bewerbungen oder Anträgen auf Fördergelder sollten Publikationslisten und Karriereverläufe schnell und vollständig dokumentiert und verfügbar sein

Bsp.: Orcid, Publons (Clarivate), Researchgate, Google Scholar usw.

Altmetriken

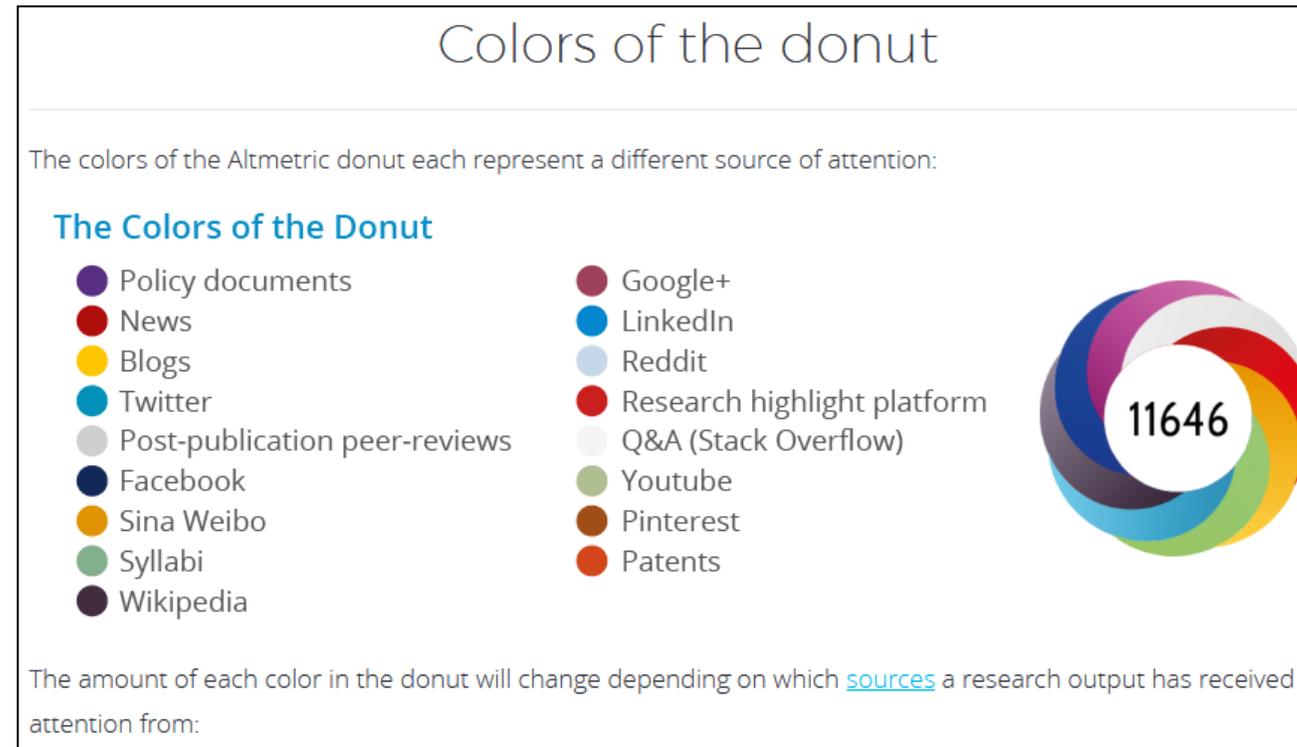
Alternative Metriken

Weiterentwicklung der traditionellen bibliometrischen Verfahren unter Berücksichtigung neuer Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Quellen des Web 2.0

Gemessen werden Aktionen, die Webdokumente

- nutzen (aufrufen und herunterladen)
- besprechen und verlinken, auf Webseiten von wissenschaftlichen Institutionen oder Nachrichtenportalen
- diskutieren und liken z.B. in Blogs, auf Twitter, in anderen sozialen Netzwerken
- referenzieren in webbasierten Literaturmanagementsystemen wie Mendeley

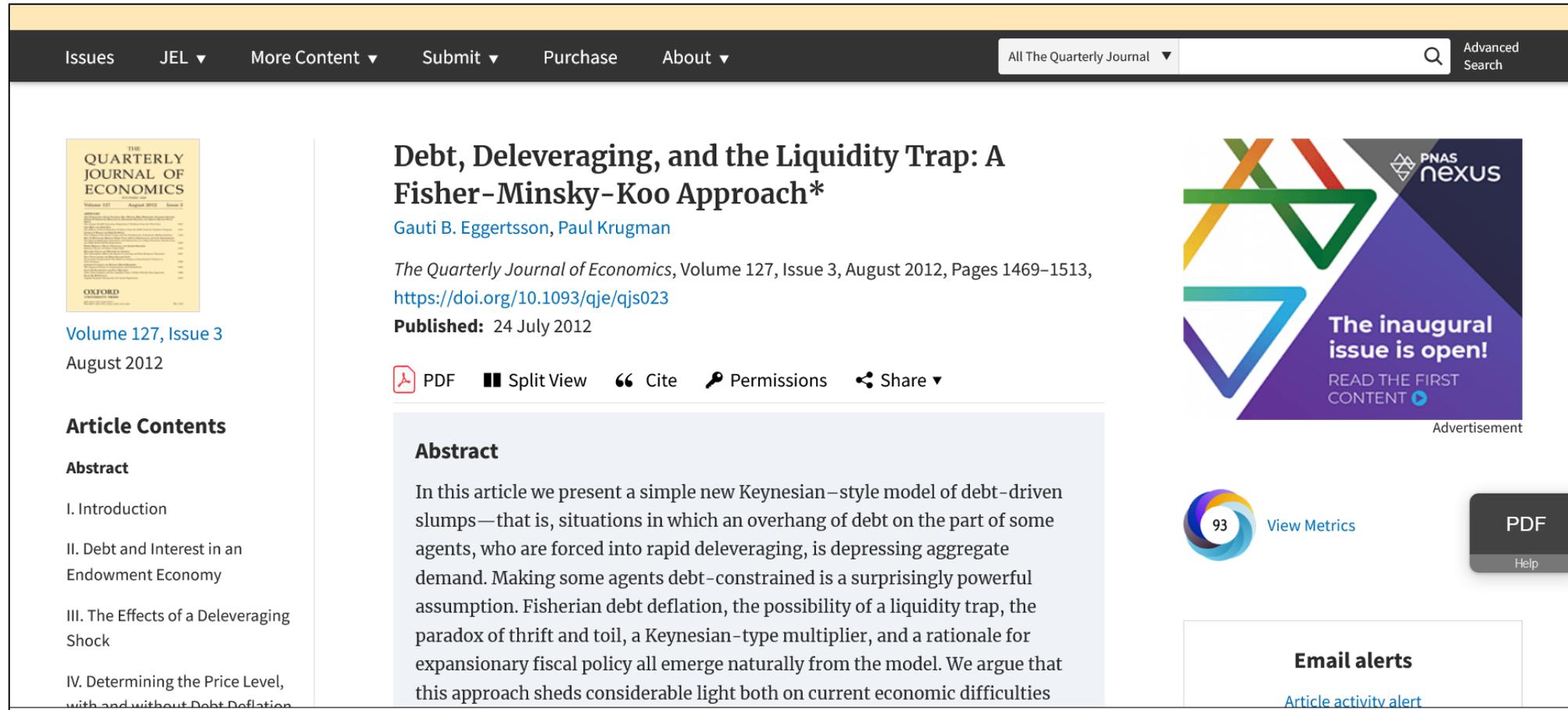
Altmetric Attention Score



www.altmetric.com/about-our-data/the-donut-and-score

Einbindung auf Verlagsseiten, universitären Repositorien usw. möglich

Altmetric Attention Score Beispiel



The screenshot shows the article page for "Debt, Deleveraging, and the Liquidity Trap: A Fisher-Minsky-Koo Approach*" by Gauti B. Eggertsson and Paul Krugman. The article is published in Volume 127, Issue 3 of The Quarterly Journal of Economics, August 2012. The Altmetric attention score is 93, displayed in a blue circle. The page includes navigation links (Issues, JEL, More Content, Submit, Purchase, About), a search bar, and an advertisement for PNAS Nexus. The abstract text is visible, starting with "In this article we present a simple new Keynesian-style model of debt-driven slumps...".

<https://academic.oup.com/qje/article/127/3/1469/1924252?login=true>

PlumX Metrics (I)

PlumX Metrics are now available for this journal



Plum Analytics:

- gegründet 2012
- seit Februar 2017 Angebot von Elsevier
- Ausweitung auf weitere Quellen, die wissenschaftlichen Output Beachtung schenken



Citations – This is a category that contains both traditional citation indexes such as Scopus, as well as citations that help indicate societal impact such as Clinical or Policy Citations.

Examples: citation indexes, patent citations, clinical citations, policy citations [Learn more](#)



Usage – A way to signal if anyone is reading the articles or otherwise using the research. Usage is the number one statistic researchers want to know after citations.

Examples: clicks, downloads, views, library holdings, video plays [Learn more](#)



Captures – Indicates that someone wants to come back to the work. Captures can be an leading indicator of future citations.

Examples: bookmarks, code forks, favorites, readers, watchers [Learn more](#)



Mentions – Measurement of activities such as news articles or blog posts about research. Mentions is a way to tell that people are truly engaging with the research.

Examples: blog posts, comments, reviews, Wikipedia references, news media [Learn more](#)



Social media -This category includes the tweets, Facebook likes, etc. that reference the research. Social Media can help measure “buzz” and attention. Social media can also be a good measure of how well a particular piece of research has been promoted.

Examples: shares, likes, comments, tweets [Learn more](#)

PlumX Metrics (II)



European Management Journal

Volume 38, Issue 4, August 2020, Pages 591-601



From start to finish: Flexi-time as a social exchange and its impact on organizational outcomes

Elaine Berkery ^a  , Michael J. Morley ^a, Siobhán Tiernan ^a, Hilla Peretz ^b

[Show more](#) 

[+ Add to Mendeley](#)
[Share](#)
[Cite](#)

<https://doi.org/10.1016/j.emj.2020.02.003>
[Get rights and content](#)

Under a [Creative Commons license](#)  Open access

Abstract

We employ arguments from social exchange theory to develop a

Recommended articles 

[European management teaching and res...](#)
European Management Journal, Volume 38, Is...

 [Purchase PDF](#) [View details](#) 

[The virtue of courage: From historical Eu...](#)
European Management Journal, Volume 38, Is...

 [Purchase PDF](#) [View details](#) 

[Autonomy of independent professionals:...](#)
European Management Journal, Volume 38, Is...

 [Purchase PDF](#) [View details](#) 

1
2
Next 

Article Metrics 

Citations

Citation Indexes: 2

Captures

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0263237320300244>

PlumX Metrics (II)



European Management Journal

Volume 38, Issue 4, August 2020, Pages 591-601



From start to finish: Flexi-time as a social exchange and its impact on organizational outcomes

Elaine Berkery ^a  , Michael J. Morley ^a, Siobhán Tiernan ^a, Hilla Peretz ^b

[Show more](#) 

+ Add to Mendeley
 Share
 Cite

<https://doi.org/10.1016/j.emj.2020.02.003>

[Get rights and content](#)

Under a Creative Commons [license](#)  Open access

Abstract

We employ arguments from social exchange theory to develop a

Recommended articles 

European ma
European Man
 Purchase P

The virtue of
European Man
 Purchase P

Autonomy of
European Man
 Purchase P

Article Met

Citations

Citation Indexe...

Captures

Article Metrics 

Citations

Citation Indexes: 2

Captures

Readers: 63

Social Media

Tweets: 1

 [View details >](#)

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0263237320300244>

Plos Article Level Metrics (I)

PLOS ONE advanced search

OPEN ACCESS PEER-REVIEWED
RESEARCH ARTICLE

Mask adherence and rate of COVID-19 across the United States

Charlie B. Fischer , Nedghie Adrien , Jeremiah J. Silguero, Julianne J. Hopper, Abir I. Chowdhury, Martha M. Werler 

Published: April 14, 2021 • <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0249891>

Article	Authors	Metrics	Comments	Media Coverage	Peer Review
---------	---------	---------	----------	----------------	-------------

93 Save	34 Citation
129,876 View	974 Share

Download PDF

Print Share

Check for updates

Included in the Following Collection

COVID-19 pandemic (2019-21)

Viewed

Total Article Views	HTML Page Views	PDF Downloads	XML Downloads	Total
129.876	126.101	3.615	160	129.876
2,867 % of article views led to PDF downloads				

Apr 14, 2021 (publication date) through Apr 01, 2022 *



Was ist PLOS? Public Library of Science

Ein nichtkommerzielles Open-Access-Projekt für wissenschaftliche Publikationen in den USA

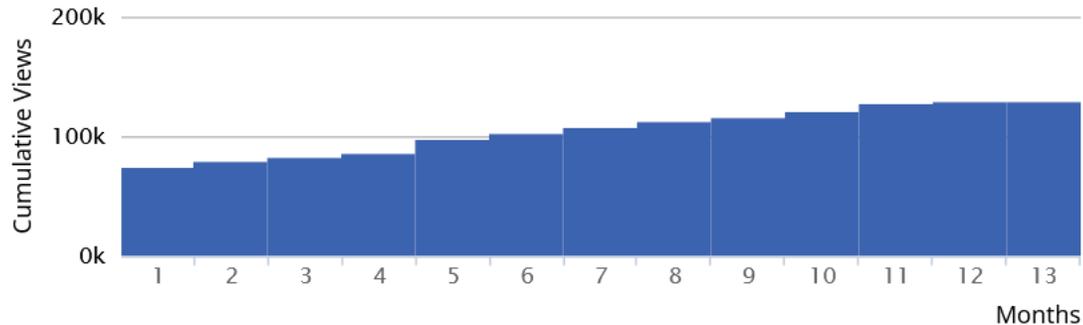
Plos Article Level Metrics (II)

Mask adherence and rate of COVID-19 across the United States

Charlie B. Fischer, Nedghie Adrien, Jeremiah J. Silguero, Julianne J. Hopper, Abir I. Chowdhury, Martha M. Werler

Viewed

Total Article Views	HTML Page Views	PDF Downloads	XML Downloads	Total
129.876	126.101	3.615	160	129.876
2,867 % of article views led to PDF downloads				
Apr 14, 2021 (publication date) through Apr 01, 2022 *				



*Although we update our data on a daily basis, there may be a 48-hour delay before the most recent numbers are available.

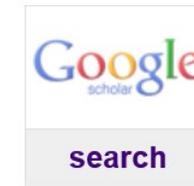
Discussed

2 Comments and Notes

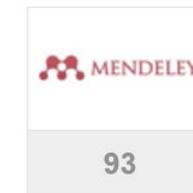
2



Cited



Saved



Altmetriken

Vorteile

- Beurteilung konkret für Artikel und nicht nach Quelle
- Open Access-Publikationen werden berücksichtigt
- Die Aufmerksamkeit wird deutlich vielfältiger abgebildet
- Ausdehnung auf weitere Veröffentlichungsformen
- Erwähnung in Netzwerken schneller als bei klassischen Veröffentlichungsformen und Zitationen
- Transparenz: meist aus offenen Quellen über offene Schnittstellen

Schwächen

- Qualität der Auseinandersetzung mit der Publikation kann nicht beurteilt werden
- Zahlen können leicht manipuliert werden
- Populäre Autoren und Themen finden im Internet besonders viel Beachtung
- Nicht beschränkt auf wissenschaftliche Reaktionen

Altmetriken

Vorteile

- Beurteilung konkret für Artikel und nicht nach Quelle

Schwächen

- Qualität der Auseinandersetzung mit der Publikation kann nicht beurteilt werden

Die Altmetriken bilden die Aufmerksamkeit, die eine Publikation erhält, vielfältiger ab als die klassischen bibliometrischen Kennzahlen. Zur inhaltlichen Qualität geben sie ebenfalls keine Auskunft.

- Erwähnung in Netzwerken schneller als bei klassischen Veröffentlichungsformen und Zitationen
- Transparenz: meist aus offenen Quellen über offene Schnittstellen

Bewertung bibliometrischer Kennzahlen (I)

Denkschrift "Sicherung guter wissenschaftlichen Praxis" der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) S. 20/21

„Sowohl das Zählen von Publikationen als auch das Nachschlagen (womöglich mit folgender Addition) von „impact factors“ sind jedoch offenkundig für sich genommen keine angemessene Form der Leistungsbewertung. Von einer Würdigung dessen, was die Qualität wissenschaftlicher Leistung ausmacht, nämlich ihre Originalität, ihre „Innovationshöhe“, ihr Beitrag zum Erkenntnisfortschritt, sind sie weit entfernt, und ihr immer häufigerer Gebrauch bringt sie in Gefahr, von Hilfsmitteln zu Surrogaten des Qualitätsurteils zu werden. [...]

Diese inhaltliche Auseinandersetzung, die Zeit und Sorgfalt kostet, ist der Kern des „peer review“, der durch nichts ersetzt und durch den oberflächlichen Gebrauch von quantitativen Indikatoren nur entwertet oder verschleiert werden kann.“

https://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/reden_stellungnahmen/download/empfehlung_wiss_praxis_1310.pdf

Bewertung bibliometrischer Kennzahlen (II)

Leiden Manifesto

Grundsatzpapier über die Nachteile derzeit genutzter bibliometrischer Indikatoren und 10 Prinzipien, die bei der Forschungsevaluation beachtet werden sollten

<http://www.leidenmanifesto.org/>
http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de/5016/1/leiden_manifesto_german_leidener_manifest.pdf
<https://vimeo.com/133683418>

Declaration on Research Assessment (DORA)

<https://sfdora.org/read/read-the-declaration-deutsch/>

Zeitschriften

Scientometrics. 1978-
Bibliometrie – Praxis und
Forschung. 2012-

Fazit zur Bewertung bibliometrischer Zahlen

Impact-Faktor / CiteScore

- ermöglicht den Stellenwert einer Zeitschrift innerhalb ihres Fachgebiets zu beurteilen.
- Zeitschriften mit hohem Impact Faktor / CiteScore sind zum Publizieren attraktiv.

H-Index

- Hilft die Bedeutung eines/r Autor:in in einem Fachgebiet einzuschätzen.

Bei Berufungen / Einstellungen kann festgestellt werden:

- ob die Kandidat:innen in renommierten Zeitschriften veröffentlicht haben.
- ob ihre Publikationen zitiert werden also Aufmerksamkeit finden.

Fazit zur Bewertung bibliometrischer Zahlen

Impact-Faktor / CiteScore

Wichtig!

- **Verantwortungsbewusster Umgang mit bibliometrischen Kennzahlen.**
- **Inhaltliche Auseinandersetzung mit Forschungsarbeit ist weiterhin notwendig!**

Weitere Recherchemöglichkeiten

- Cross Mark
 - Bsp. Mead, Lawrence (2020). Poverty and Culture. *Society*.
<https://doi.org/10.1007/s12115-020-00496-1>.
- Retraction Watch
 - Blog: <http://retractionwatch.org/>
 - Datenbank: <http://retractiondatabase.org/RetractionSearch.aspx?>
- Semantic Scholar
 - <https://www.semanticscholar.org/>



DANKE FÜR IHR INTERESSE
UND VIEL ERFOLG FÜR IHRE PROMOTION!



Quellen

- Bae, Seongman, Min-Chul Kim und Ji Yeun Kim et al. (2020). Effectiveness of Surgical and Cotton Masks in Blocking SARS-CoV-2: A Controlled Comparison in 4 Patients. *Annals of Internal Medicine* 173(1), W22–W23. doi: 10.7326/M20-1342.
- Bae, Seongman, Min-Chul Kim und Ji Yeun Kim et al. (2020). Notice of Retraction: Effectiveness of Surgical and Cotton Masks in Blocking SARS-CoV-2. *Annals of Internal Medicine* 173(79). [Epub ahead of print 2 June 2020]. doi:10.7326/L20-0745.
- DPA. 2021. SPD überholt die Grünen – Ampel-Koalition hätte Mehrheit, online unter: <https://www.tagesspiegel.de/politik/in-umfrage-auf-20-prozent-spd-ueberholt-die-gruenen-ampel-koalition-haette-mehrheit/27518882.html> (Abgerufen am: 16.08.2021).
- Forschungsgruppe Wahlen. 2021. Politbarometer August I 2021 vom 13.08.2021, online unter: https://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/Archiv/Politbarometer_2021/August_I_2021/ (Abgerufen am: 16.08.2021).
- Hirsch Jorge E. (2005). An index to quantify an individual's scientific research output. *Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America* 102(46), 16569–16572. <https://doi.org/10.1073/pnas.0507655102>
- Mead, Lawrence M. (2020). Poverty and Culture. *Society*, nicht paginiertes PDF. doi: 10.1007/s12115-020-00496-1.